

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 24

Artikel: Die Verunglückungen mit tötlichem Ausgange, sowie die Todesfälle durch Zufall und Unvorsichtigkeit in der Schweiz während des Jahres 1896

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-545123>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote Kreuz

Abonnement:
Für die Schweiz jährlich 3 Fr.,
halbjährlich 1 Fr. 75, viertel-
jährlich 1 Fr.
Für d. Ausland jährlich 4 Fr.
Preis der einzelnen Nummer
20 Cts.

Offizielles Organ

des

Insertionspreis:
per einpaltige Petitzeile:
Schweiz 30 Ct., Ausland 40 Ct.
Reklamen 1 Fr. per Redak-
tionszeile. Verantwortlich für
den Inseraten u. Reklamenteil:
Haasenstein und Vogler.

Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins
und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilenmagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Mürzet, Oberstlieut., Bern.
Kommissionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Annoucen-Regie: Haasenstein und Vogler in Bern und deren sämt-
liche Filialen im In- und Auslande.

Die Verunglückungen mit tödlichem Ausgange, sowie die Codesfälle durch Zufall und Unvorsichtigkeit in der Schweiz während des Jahres 1896.

Unter diesem Titel enthält das „Sanitarisch-demographische Wochenbulletin der Schweiz“ eine hochinteressante statistische Übersicht an der Hand einer neuen Nomenklatur. Wir glauben unsern denkenden Lesern sowohl wie der Sache selbst einen Dienst zu leisten, indem wir diese Statistik reproduzieren und so dazu beitragen, daß in Übereinstimmung mit der Absicht des „Bulletin“ auf die mehr oder weniger verhütbaren Unglücksfälle hingewiesen und dadurch einem Ergreifen prophylaktischer Gegenmaßregeln gerufen wird. Die statistische Übersicht einleitend, bemerkt das „Bulletin“:

„Die Anlage dieser Tabelle trägt selbstverständlich noch einen provisorischen Charakter, das statistische Bureau wird deshalb alle ihm in dieser Richtung gemachten Bemerkungen und Wünsche dankbar entgegennehmen und dieselben in der Übersicht für das Jahr 1897 bestens zu verwerten suchen. Es ist zu erwähnen, daß eine noch relativ hohe Anzahl von Unglücksfällen gemeldet worden ist, welche mangels präziser und detaillierter Angaben nicht klassifiziert werden konnten; summarische Angaben, wie Ertrinken, Sturz, Erstickung, Verbrennung zc. ohne jegliche Details genügen selbstverständlich nicht.“

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.	Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
1. Sturz.	568	479	89	Übertrag	568	479	89
a) Von einem Baume und zwar: von einem Obstbaume von einer Tanne, Buche ohne nähere Angaben	33	32	1	d) von einem Dache davon: in beraushtem Zustande	20	20	—
b) von einer Leiter davon: in beraushtem Zustande	0	8	1	e) aus einem Stockwerk und zwar: von einem Balkon von einer Laube aus einem Fenster in beraushtem Zustande	44	35	9
c) von einem Gerüst zc. darunter: von einem Aufzugschacht, Lift von einer Senke*	42	42	—	f) von einer Treppe darunter: in beraushtem Zustande epileptischer Anfall	74	57	17
Übertrag	568	479	89	Übertrag	568	479	89

* Anm. der Red. Es wird eine Aufhängevorrichtung gemeint sein.

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.	Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
Übertrag				Übertrag			
g) vom Heuboden in das Tenn darunter: in berauschtem Zustande	40	37	3	e) in Bächen, Wassergräben beim Baden ohne nähere Angaben	61	40	12
h) von Mauern, Holzhaufen z. darunter: von einer Telegraphenstange von einer Eisenbahnsignalscheibe	9	8	1	in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfalle		37	11
i) in Senk-, Kies- und Steingruben darunter: in berauschtem Zustande	24	20	4	f) in Behältern, Cisternen z. in Sauchekästen	57	30	18
j) von Anhöhen, Felsen, beim Berg- steigen z., und zwar: von einer Felswand, Fluh von einem Gletscher beim Edelweißpflücken auf der Gemtsjagd in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfalle	63	55	8	ditto in betrunkenem Zustande in Abtrittgruben in Brunnentrögen ditto, in betrunkenem Zustande ditto, in einem epileptischen Anfalle in Wasserbehältern in einem Springbrunnen in einer Cisterne in einem Sod, in betrunkenem Zust. in einem Teich in einer Badwanne in einem Petrolgefäß		19	9
k) auf ebenem Boden und zwar: durch Ausgleiten, Straucheln in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfalle	69	46	23	g) Ertrinken nur im allgem. angegeben darunter in berauschtem Zustande	10	12	4
l) aus dem Bette	2	2	—		6	—	—
m) vom Pferde darunter: in berauschtem Zustande	5	5	—	3. Überfahren worden.			
n) vom Wagen, Karren, Schlitten darunter: aus einem Kinderwagen in berauschtem Zustande (einer davon von einem Eisenbahn- wagen)	59	50	9	a) durch Fuhrwerke darunter in berauschtem Zustande	158	131	27
o) vom Velo	1	1	—	b) durch Schlitten	93	77	16
p) Sturz nur im allgemeinen angegeben darunter in berauschtem Zustande	74	61	13	c) durch ein Velo	1	—	1
		6	1	d) durch die Eisenbahn und zwar: zwischen die Puffer geraten beim Abspringen aus einem fahren- den Zug in berauschtem Zustande Veranlassung nicht angegeben	59	50	9
2. Ertrinken.				4. Verletzungen durch Maschinen.			
a) In Seen beim Baden infolge Umschlagens eines Schiffes oder Zusammenstoßes zweier Schiffe infolge Sturzes aus einem Schiff beim Schlittschuhlaufen beim Fischfang ohne nähere Angaben in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfalle	362	290	72	darunter in berauschtem Zustande	28	27	1
b) in Flüssen beim Baden infolge Sturzes aus einem Schiff ohne nähere Angaben Ertrinken in berauschtem Zustande beim Schlittschuhlaufen beim Fischfang	69	59	10	5. Verbrennung.			
c) in Gewerbe- oder Fabrikkanälen beim Baden infolge Sturzes aus einem Schiff ohne nähere Angaben in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfalle	69	11	1	a) an offenem Feuer, am Kochherd, durch Zündhölzchen darunter in berauschtem Zustande	162	63	99
d) in Teichen, Weihern beim Baden beim Schlittschuhlaufen ohne nähere Angaben	96	81	15	b) durch Petroleum	31	9	22
		8	1	c) durch Spiritus	30	6	24
		1	—	darunter in berauschtem Zustande	12	1	11
		59	14	d) bei Feuersbrünsten	6	2	4
		8	—	e) durch Fußwärmer, glühende Asche	4	—	4
		3	—	f) Art der Verbrennung nicht angegeb.	16	8	8
		2	—	darunter in berauschtem Zustande	1	1	—
		39	10	g) verbrüht durch Dampf	62	36	26
		2	—	h) " " Flüssigkeiten darunter in einem epilept. Anfall		—	1
		20	9	6. Ersticken.			
		4	1	a) im Rauch	86	65	21
		1	—	b) durch Kohlenoxydgas	7	6	1
		24	3	c) durch Kohlenensäure b. d. Weingährung	13	9	4
		4	—	d) durch Leuchtgas	1	1	—
		5	1	e) durch mephitische Gase (Abtrittgrube)	1	1	—
		12	2	f) durch andere Gase	4	4	—
				g) im Bette	2	2	—
				h) durch Verschlucken von Gegenständen	14	8	6
Übertrag	930	769	161	Übertrag	1364	1055	309

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.	Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
Übertrag	1361	1055	309	Übertrag	1594	1274	327
i) durch Erdröckeln (Unfall)	4	3	1	d) Erdrückung, Zerquetschung (ohne nähere Angaben)	15	12	3
k) Art nicht angegeben	19	14	5				
darunter in berauschem Zustand in epileptischem Anfall		8	1	13. Stich- und Schnittwunden.	6	5	1
		2	2				
7. Verschlüttet.	37	32	5	14. Verblutung infolge Verletzung größerer Pulsadern.	5	4	1
a) durch Erde, Kies, Sand u. dergl.	28	23	5				
b) durch Lawinen	9	9	—	15. Blutvergiftung.	60	41	19
				a) durch unbedeutende Verletzungen mit Starrkrampf	21	16	5
8. Erschlagen worden.	85	79	6	b) durch unbedeutende Verletzungen ohne Starrkrampf	39	25	14
a) durch Steine, Felsen	28	26	2				
b) durch Balken, Lasten	12	12	—	16. Schußwunden.	23	20	3
c) durch Bäume beim Fällen	4,3	3,9	4	a) infolge Manipulirens mit einer Schußwaffe	4	3	1
darunter in berauschem Zustand		1	—	b) ohne nähere Angaben	19	17	2
d) durch stürzende Gebäudeteile	2	2	—				
				17. Verunglückung durch Explosionen.	18	18	—
9. Vergiftung.	26	21	5	a) beim Steinprengen	11	11	—
a) durch Giftbeeren	6	4	2	b) Explosion einer unvorsichtigerweise in einer Schmiede gelassenen Pulverfiste	3	3	—
b) durch Schwefelsäure	4	4	—	c) Explosion einer Dynamitpatrone	1	1	—
c) durch Essigsäure	2	2	—	d) Explosion eines Kohlenäurebehälters	1	1	—
d) durch Karbolsäure	4	3	1	e) Dampffestexplosion	2	2	—
e) durch Kalilauge	1	1	—				
f) durch Arsenik	2	2	—	18. Berührung einer elektrischen Stromleitung.	11	11	—
g) durch Anilin	1	1	—				
h) durch eine kaustische Substanz (ohne nähere Angabe)	1	1	—	19. Blitzschlag.	5	3	2
i) durch Secale cornutum	1	—	1				
k) durch Alkohol (akute Vergiftung)	3	2	1	20. Sonnenstich.	2	1	1
l) ohne nähere Angaben	1	1	—				
				21. Erfroren.	21	18	3
10. Tod durch Marose (Chloroform).	1	1	—	darunter in berauschem Zustande	7	7	—
11. Schlag, Stoß eines Tieres.	32	32	—	22. Unbestimmte od. ungenügende Angaben, wie „Unfall“ ohne nähere Bezeichnung.	6	5	1
a) Schlag eines Pferdes	18	18	—	darunter Unfälle in berauschem Zustande.		2	—
darunter in berauschem Zustand		1	—				
b) Schlag eines Maultieres	1	1	—	Gesamtzahl im Jahre 1896	174	1385	359
c) Stoß eines Stieres	3	3	—				
d) Stoß einer Kuh	9	9	—	Im Jahre 1895	1694	1312	352
e) ohne nähere Angaben	1	1	—				
12. Stoß, Schlag, Erdrückung.	42	39	3				
a) Erdrückung, Quetschung durch Steine, Bretterbeigen, Möbel	23	23	—				
b) durch Anstoß, Anprall	1	1	—				
c) durch Schlag, Stoß, Abgleiten, Brechen v. Werkzeugen bei der Arbeit	3	3	—				
Übertrag	1594	1274	327				

Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Petition um finanzielle Unterstützung eines schweizerischen Centralsekretariates für den freiwilligen Sanitätsdienst.

An den h. schweiz. Bundesrat in Bern zu Händen der h. schweiz. Bundesversammlung.
Hochgeachteter Herr Bundespräsident!
Hochgeachtete Herren Bundesräte!

Die Endesunterzeichneten, der schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz, der schweiz. Samariterbund und der schweiz. Militär-sanitätsverein, in Erwägung:

1. daß zum weiteren Gedeihen und zur Erziehung einer quantitativ und qualitativ möglichst ausreichenden und nutzbringenden Organisation der freiwilligen Sanitätshilfe für Zeiten des Friedens und des Krieges eine nähere Fühlung und ein engeres Zusammenarbeiten